

... im Herbst unterwegs. . .

vom Drautal -

nach Maria Luschari



Immer wieder erhalten die Pilger gedankliche Impulse, die bereichern.

Mit dem Morgenlob in der Pfarrkirche begann der Weg, dessen Ziel eine Kirche in Italien war: Maria Luschari.



Bei der Familie Taurer am Ebenberg wurde von Maria & Toni ein köstliches Frühstück bereitet.



Frohen Mutes erstreckte sich die Wanderung über die Pfarreben bis nach Weißbriach, zur ersten Unterkunft.





Am nächsten Tag meinte es „irgend jemand“ nicht so gut, doch einen echter Pilger bringt dies nicht aus der Fassung!



Rastplatz und Zeit für eine Andacht gab es in Paßriach.



Tagesziel: Die Wallfahrtskirche Maria im Graben ➡  
in der Ortschaft Vorderberg



Nach dem Morgengebet  
– Almaufstieg



Völlig im Nebel versunken . . .



Das Kirchlein an der Grenze:  
„Maria Schnee“  
Erbaut im Jahre 1911



# Letzter Tag – Aufstieg nach Maria Luschari



Die Pilger werden „eingeläutet“!



Die „Jause“ hat auf jeden Fall alle Wünsche der Pilger erfüllt. Und das nächste Mal sind wir wieder dabei!

